


Management-System Handbuch	VA = Verfahrensweisung	
	AA = Arbeitsweisung	
	FB = Formblatt	
	✓ PA = Prüfanweisung	
Titel: Überprüfung der Holzqualität für Holme, Stufen und Sprossen		Nr.: HACA 4.2-PA-26

1. Zweck / Ziel:

Diese PA soll dabei helfen, zulässige sowie unzulässige Holzfehler zu erkennen und somit die Anforderungen an die Holzqualität sicherzustellen.

2. Geltungsbereich:

HF, QS

3. Beschreibung der Inhalte:

- Holzfehler bei Holmen
- Holzfehler bei Stufen
- Holzfehler bei Sprossen

4. Prüfmittel:

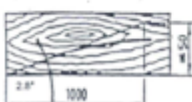
- Holzfeuchtemessgerät (ID 01-015)
- Schrägfasermessgerät (ID 02-011)

5. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:

AA-4.2-AA-20 Werkerselbstprüfung

6. Holzfehler bei Holmen:

Zulässige / unzulässige Holzfehler	9000	1020/22	1021	Leite-Nr. 1330	1410	1511 / 1512	1500 / 1570 u.ä.	Glasleitern	Bodentreppe
REAKTIONSHOLZ / KRÜMMUNGEN	G	G	G	G	G	G	G	G	G
INSEKTENFRAS:									
aufgeschnittene Fräsgänge b.1.5 mm Länge, Löcher	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
BLAUE:									
leichter Anflug von Bläue	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
starke Bläue	U	U	25A/100%	25A/100%	100A/100%	U	U	U	U
ÄSTE:									
Punktäste 0 bis 3 mm unbegr., Anzahl über die im oberen und unteren Drittel der Leiter je Meter ein gesunder, fest verwachsener Ast bis 15 x 20 mm, Mindestabstand von den Kanten 10 mm und von den Sprossenlöchern, von den Zapfen und der Einfassung der Stufen 50 mm,	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
schräg durch das Holz laufende Äste	U	U	U	U	U	U	U	U	U
Äste im mittleren Drittel der Leiter	U	U	U	U	Z	U	U	U	U
HARZGALLEN (radial gemessen):									
bis 4 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holzseite, nicht durchgehend	U	U	Z	Z	Z	Z	U	U	Z
bis 2 mm Breite, Länge bis 1,5 x Holzseite, nicht durchgehend	Z	Z	↑	↑	↑	↑	↑	Z	↑
BRAUNE VERFÄRBUNG durch hohen Harzgehalt*)	50A/100%	50A/100%	100A/100%	100A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%	50A/100%	100A/100%
RINDENEINSCHLÜSSE:									
bis 3 mm Breite bis 100 mm Länge, nicht ausgehöhlte o. ausgebrochene Stellen	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
RISSE									
durchgehend	U	U	U	U	U	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse in größerer Zahl	U	U	Z	Z	Z	U	U	U	U
nicht durchgehende Haarrisse (1 Stück/m) bis	Z	Z	↑	↑	↑	Z	Z	Z	Z
JAHRESRINGBREITE (stimmseitig gemessen):									
bei Pitch-Pine unbeschränkt in der Breite sonstige Nadelbötzer < 4 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z



Zulässige Abweichung des Faserverlaufs bezogen auf die Längskanten nach DIN EN 131-2

G = mit geringen Fehlern, welche die Qualität und die Bearbeitbarkeit nicht beeinflussen
 U = unzulässig, Z = zulässig Z/n = zulässig, nacharbeiten ↑ = abgedeckt durch vorangegangene größere Fehlerquote *) = z. B. 25A/100% bedeutet: 25% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche blau sein L 498

7. Holzfehler bei Stufen:

Zulässige/unzulässige Holzfehler	Leiter-Nr.			
	1500/1570 u. ä.	5500 u. ä.	Stufen für Podestleitern	7503
Insektenfraß aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z
Löcher	U	U	U	U***
Stock *)	U	U	U	U***
Rotkern bei Buche *)	20A/50%	20A/50%	20A/30%	100A/100%
Punktäste gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl	Z	Z	Z	Z
auf Unterseite bis 5 mm Ø, auch schwarze	3 Stck.	3 Stck.	3 Stck.***)	3 Stck.
Risse	U	U	U	U***
Rändeneinschlüsse bis 3 x 10 mm	Z	Z	Z	Z
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)	U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20% der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

**) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

***) = auf beklebter Seite zulässig, soweit die Festigkeit nicht beeinträchtigt wird.

8. Holzfehler bei Sprossen:

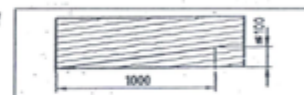
Zulässige/unzulässige Holzfehler	Leiter-Nr.						Glasreini- leitern
	1000	1020	1022	1021	1330	1430	
Insektenfraß aufgeschnittene Fraßgänge bis 15 mm Länge, ausgekittet	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Löcher	U	U	U	U	U	U	U
Stock *)	U	U	U	10A/5%	10A/5%	—	U
Rotkern bei Buche *)	20A/100%	20A/100%	—	50A/100%	50A/100%	—	—
Braunkern bei Esche *)	—	—	20A/100%	—	—	—	30A/100%
Punktäste, gesund u. fest verwachsen bis 3 mm Ø, unbegrenzte Anzahl	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Risse	U	U	U	U	U	U	U
Rändeneinschlüsse bis 3 x 10 mm	Z	Z	Z	Z	Z	Z	U
Jahresringbreite bei Esche unter 1 mm (sehr geringes Gewicht)	—	—	U	—	—	—	U
Jahresringverlauf, Abweichung von der Längskante 1:10 **)	—	—	U	—	—	—	U
Drehwuchs (starke Ausrisse beim Hobeln) 1:7 **)	U	U	U	U	U	U	U

U = unzulässig Z = zulässig

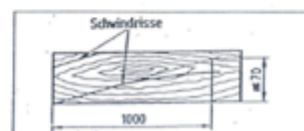
*) = z. B. 20 A/100% bedeutet:
20 % der Anzahl der Werkstücke darf bis zu 100% der Oberfläche rot bzw. braun sein.
Geringe Verfärbungen bis 10% sind generell zulässig.

**) = Örtliche Abweichungen sind zulässig.

Jahresringverlauf



Drehwuchs



L 396

Freigabe:

Erstellt:	Freigegeben
Name: <input checked="" type="checkbox"/> [✓ noll, 2022-07-13]-Freigabe offen	Name: <input checked="" type="checkbox"/> [✓ helwig, 2022-10-27]-Freigabe offen
Datum:	Datum:

From:
<https://www.test-it.gdl-solutions.de/> -

Permanent link:
<https://www.test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:pruefanweisungen:4.2-pa-26?rev=1666861100>

Last update: **2025/08/28 12:40**

